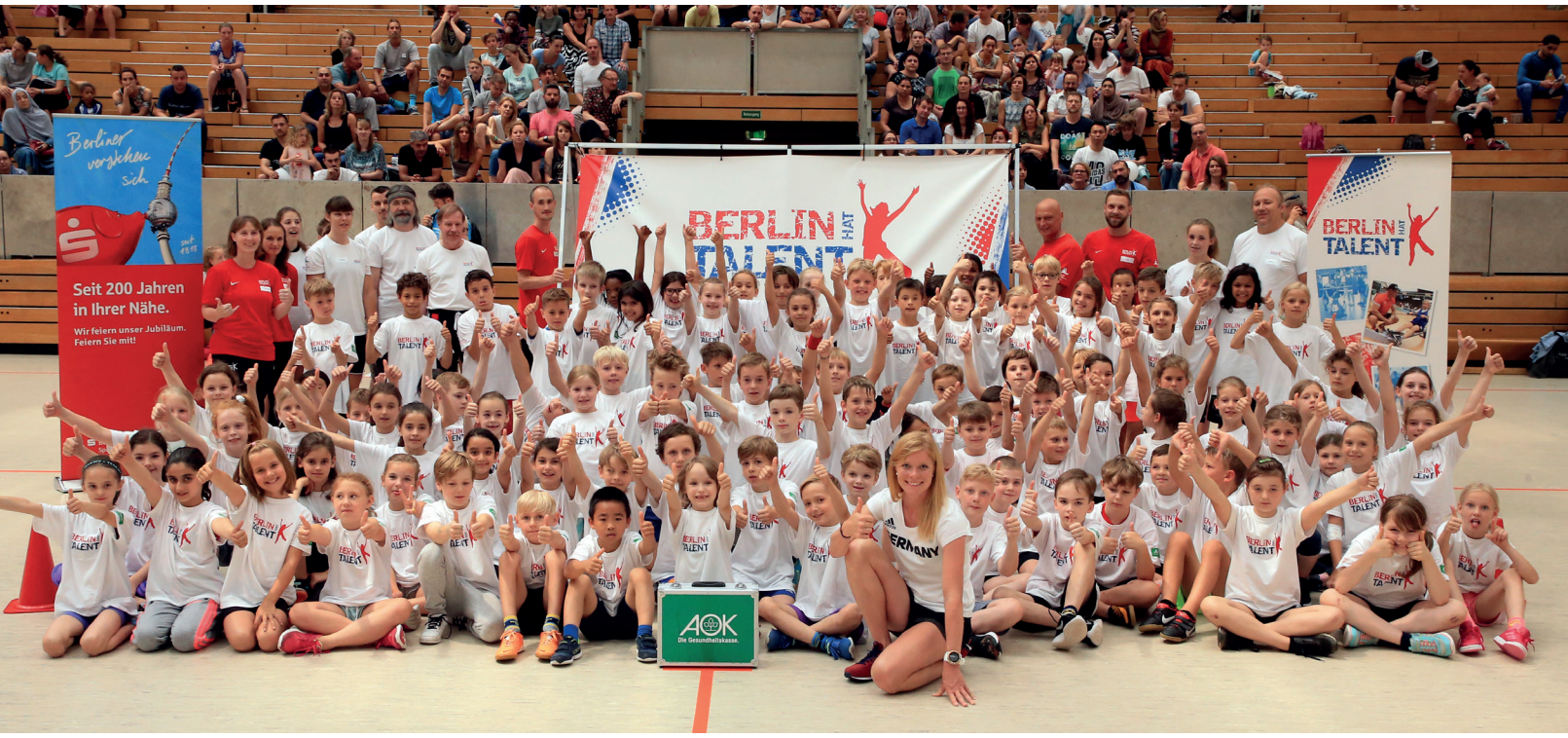
Jahresdokumentation

2018



Fünfkämpferin Annika Schleu bei der Talentiade des Bezirks Spandau (Quelle: Engler)

LANDES SPORTBUND BERLIN

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie | be Berlin

SPORT JUGEND BERLIN

DHGS DEUTSCHE HOCHSCHULE FÜR GESUNDHEIT & SPORT

AOK Die Gesundheitskasse.

Berliner Sparkasse

Kontakt: Landessportbund Berlin e.V. | Abteilung Leistungssport | Postadresse: Jesse-Owens-Allee 2, 14053 Berlin |
Besucheradresse: Rudolf-Harbig-Halle, Glockenturmstr. 1, 14053 Berlin
Tel.: 030-30002-196 | E-Mail: berlinhattalent@lsb-berlin.de

Dieses Angebot wird durch die Senatsverwaltung für Inneres und Sport aus dem Teilhabeprogramm finanziert.
Fotos: Engler, Spanehl, LSB Berlin

DANKSAGUNG

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Partnern, Sponsoren, Verbänden und Vereinen, Schulen sowie Übungsleitern[1] und Helfern für die sehr gute Zusammenarbeit im Jahr 2018 bedanken. Ohne Ihre Mithilfe wäre es nicht möglich gewesen, das Projekt BERLIN HAT TALENT bereits im 8. Jahr erfolgreich fortzuführen und stetig weiterzuentwickeln. Besonders hervorheben möchten wir die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie, die Senatsverwaltung für Inneres und Sport, die Deutsche Hochschule für Gesundheit und Sport, die Berliner Sparkasse, die AOK Nordost, die Berlin Recycling GmbH sowie die Fleurop AG.

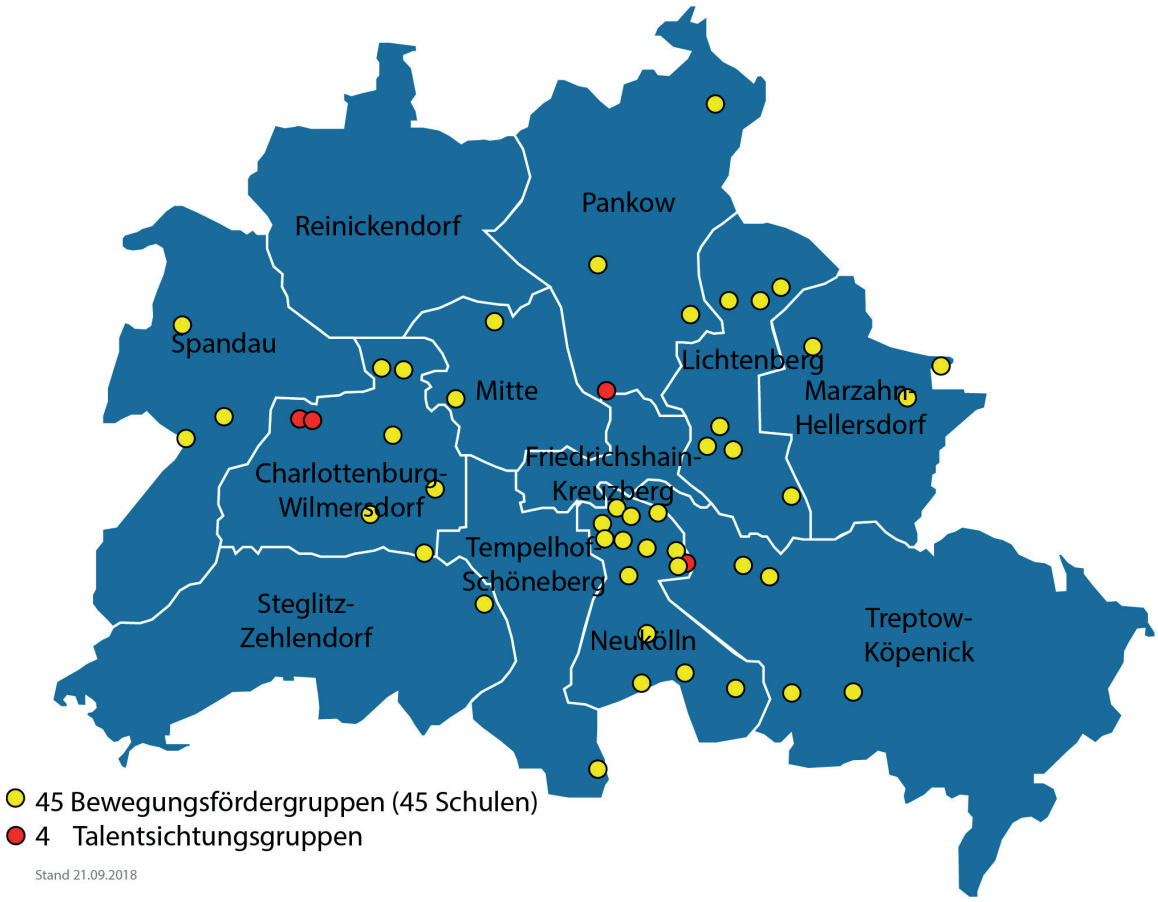
[1]Aus Gründen der Lesbarkeit wurde im Text die männliche Form gewählt, nichtsdestoweniger beziehen sich die Angaben auf Angehörige beider Geschlechter.

AKTUELLER STAND DES PROJEKTS

Das von der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie (SenBJF), der Senatsverwaltung für Inneres und Sport (SenInnDS) sowie dem Landessportbund Berlin (LSB) initiierte Nachwuchsprojekt hat sich seit nunmehr 8 Jahren in der Berliner Sportlandschaft etabliert. Mit dem Projekt BERLIN HAT TALENT werden auf Grundlage des Deutschen Motorik-Tests (DMT) Handlungsempfehlungen sowohl für Talente als auch für Kinder mit motorischem Förderbedarf ausgesprochen, die in einer regelmäßigen sportlichen Betätigung münden sollen. Idealerweise werden die Kinder durch das Projekt in ihrer Sportartenwahl unterstützt und finden den Weg in den organisierten Sport.

Im Schuljahr 2017/18 fand der Deutsche Motorik-Test in sechs Berliner Bezirken statt. Insgesamt wurden 7.604 Kinder (w: 3.747; m: 3.857) in 128 Schulen getestet. In jedem der sechs Bezirke fand ein Sportfest, eine sogenannte Talentiade, statt. Für Kinder aus fünf der sechs Bezirke konnten Talentsichtungsgruppen eingerichtet werden. Weiterhin konnten 49 Bewegungsfördergruppen (BFG) an 49 Schulen ins Leben gerufen werden. Insgesamt konnten wir in den genannten Maßnahmen 1.328 Kinder bewegen.

Der Stand des Projekts wird anhand der nachfolgenden Grafik verdeutlicht:



BERLIN HAT TALENT / Bewegungsförder- und Talentsichtungsgruppen in Berlin im September 2018

Projektkonzeption und operative Ziele

Sportlich talentierte Kinder werden anhand des DMT identifiziert und zu den Talentiaden eingeladen. Dort können sie eine breite Auswahl an Sportarten ausprobieren. Gleichzeitig erhalten sie von den anwesenden Landestrainern der Sportverbände Empfehlungen bzgl. ihrer Sportartenwahl. Die Kinder, die noch nicht Mitglied in einem Sportverein sind bzw. auch auf den Talentiaden noch keine passende Sportart gefunden haben, können in sogenannten Talentsichtungsgruppen über mehrere Monate verschiedene Sportarten ausprobieren. Unter dem Motto „Leistung macht Spaß“ ist es das grundlegende Ziel, talentierte Kinder in einen Sportverein zu überführen und die jeweils besten Kinder nach ca. drei Jahren an einer der drei Berliner Eliteschulen des Sports einzuschulen.

Kinder mit motorischem Förderbedarf werden ebenfalls identifiziert und unter dem Motto „Bewegung macht Spaß“ in Bewegungsfördergruppen eingeladen und dort sportlich gefördert. In Kooperation mit Berliner Sportlehrkräften und Sportvereinen treiben diese Kinder, einem niedrigschwelligen Ansatz folgend, direkt in der Schule regelmäßig Sport und sollen mittelfristig auch in einem Sportverein ihrer Lieblingssportart nachgehen. Für die weiterführende Betreuung der Kinder aus den Bewegungsfördergruppen zeichnet sich die Sportjugend Berlin verantwortlich z.B. durch das Kooperationsprogramm "Schule und Sportverein/-verband".

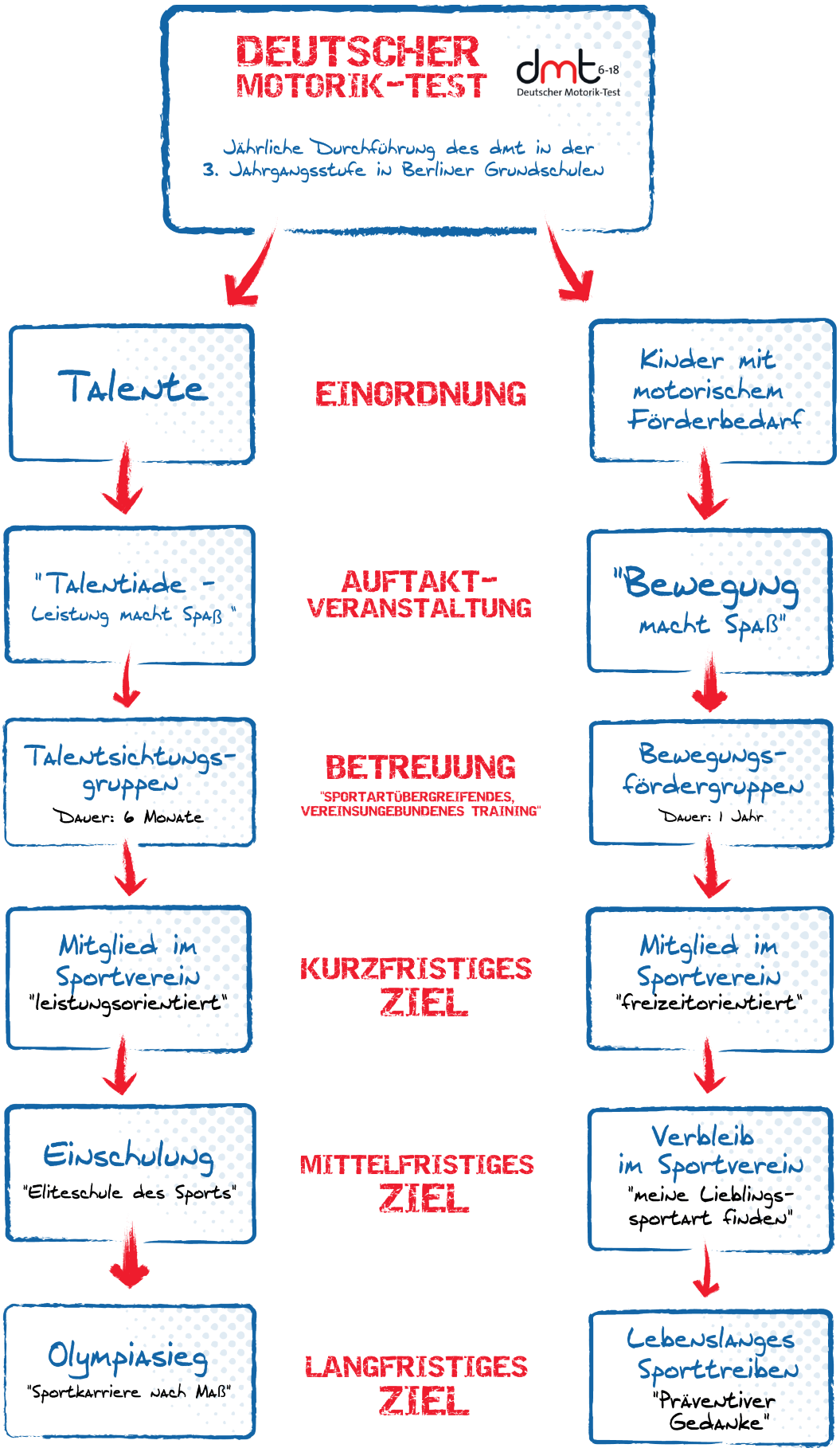
Sowohl für talentierte Kinder als auch für Kinder mit motorischem Förderbedarf gelten drei Grundsätze: Spaß, Freiwilligkeit, Ausprobieren!

Übergreifende Zielstellung

Bisher wurde das Projekt BERLIN HAT TALENT jährlich in sechs (von zwölf) Berliner Stadtbezirken umgesetzt. Im gesamten Projektzeitraum wurden bisher ca. 39.500 Kinder gesichtet, mit dem Ziel, sie möglichst direkt in Sportvereine zu integrieren bzw. über TSG oder BFG entsprechend ihrer Leistung qualifiziert zu fördern. In den kommenden Jahren wird eine flächendeckende Durchführung des Projekts in allen Berliner Bezirken angestrebt. Gleichzeitig soll die Kooperation mit den Berliner Vereinen verbessert werden, um weitere TSG in Form eines Sportartenkarussells anbieten zu können. Bei einem Sportartenkarussell lernen die Kinder eine Vielzahl an Sportarten direkt im Verein kennen. Als Beispiel hierfür lässt sich die TSG des Berliner TSC aufführen, mit dem ein solches Sportartenkarussell bereits durchgeführt wurde. Kinder mit motorischem Förderbedarf werden auch zukünftig in Bewegungsfördergruppen direkt an den Schulen gefördert. Unser kurzfristiges Ziel besteht darin, dass in jedem Bezirk, in dem der DMT durchgeführt wird, mindestens fünf Bewegungsfördergruppen eingerichtet werden.

Öffentlichkeitsarbeit

Auch 2018 konnten wir den Bekanntheitsgrad des Projekts BERLIN HAT TALENT steigern und das Projekt weiter in der Berliner Sportlandschaft etablieren. 24 Print- sowie 71 Online-/TV-/YouTube-/Facebook-Veröffentlichungen zeugen von der sport- und gesellschaftlichen Relevanz des Projekts. Zudem konnten wir zahlreiche ehemalige und aktive Spitzensportler für die Unterstützung unseres Projekts gewinnen (u.a. Annika Schleu, Petr Štochl, Karl Schulze). Insgesamt wurden im Jahr 2018 über 4,5 Millionen Kontakte generiert.



BERLIN HAT TALENT - Projektkonzeption (Quelle: LSB Berlin)

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT IN ZAHLEN

BETEILIGTE SPORTARTEN

19 SPORTARTEN BEI 6 TALENTIADEN

VERANSTALTUNGEN

Neben den projektnahen Veranstaltungen, wie den Talentiaden sowie den Talentsichtungs- oder Bewegungsfördergruppen, in denen der Fokus auf der individuellen Förderung der teilnehmenden Kinder liegt, beteiligen wir uns auch an zahlreichen öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen und Events. Ziel ist die Erhöhung des Bekanntheitsgrades in der Öffentlichkeit (u.a. Sportvereine, Partner, Spitzensportler). Zu den Veranstaltungen und Events zählen vor allem die Mitmachangebote im Vorprogramm des ISTAF, während des Familiensportfestes im Olympiapark, dem degewo-Schülertriathlon in Neukölln oder auch die Einbindung von Spitzensportlern.

TALENTIADEN 2018

Talentiade am 20.01.2018 in Lichtenberg

Talentiade am 03.03.2018 in Neukölln

TALENTIADEN 2018

Talentiade am 17.03.2018 in Treptow-Köpenick

Talentiade am 21.04.2018 in Marzahn-Hellersdorf

TALENTIADEN 2018

Talentiade am 05.05.2018 in Charlottenburg-Wilmersdorf

Talentiade am 02.06.2018 in Spandau

BEWEGUNGSFÖRDERGRUPPEN

BFG in der Carl-Bolle-Grundschule

BFG mit Bewegungstonne in der Erwin-von-Witzleben-Grundschule

TALENTSICHTUNGSGRUPPEN

TSG Charlottenburg-Wilmersdorf und Spandau

Stabhochsprung der TSG Lichtenberg durchgeführt von Dr. Winfried Heinicke

EVENTS

Bürgermeister M. Müller besuchte LSB beim Fest der Deutschen Einheit

Projektwoche im Velodrom mit Staatssekretär Dzembritzki

Mitmachstationen und Stadionwerbung beim Internationalen Stadionfest Berlin (ISTAF)

EVENTS

Neujahrsempfang der Berliner Sparkasse

Sportabzeichen und Inklusion – Begegnungen, Bewegungen, Sport und Spaß

degewo-Schülertriathlon in Neukölln

Dankeschöntreffen für Helfer des Projekts

INFORMATIONS- UND WEITERBILDUNGS-VERANSTALTUNGEN

Weiterbildung Schatzsuche statt Fehlerfahndung

Zeugnisübergabe für die Lizenzausbildung an der DHGS

Landeskonferenz Sport und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern

Schüler der Eliteschule werden für die Durchführung des DMT ausgebildet

Selbsttestung der Carl-Bolle-Grundschule

Fortbildung Moderner Schulsport

Eliteschule unterstützt die Testungen im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf und Spandau

WERBEMITTEL 2018

Im Rahmen der zahlreichen Veranstaltungen sowie Film- und Fotoproduktionen wurden diverse Werbemittel eingesetzt, deren Kernziele in der Projekterläuterung (z.B. Flyer und Plakate), dem Markenbranding während der Veranstaltung (z.B. Werbebanner, Roll-Up, Aufsteller) und der umfassenden Präsentation der Projektpartner sowie Sponsoren (Darstellung auf allen Werbemitteln mit Logopräsenz) liegen. Aufgrund neuer Projektpartner sowie Namensänderungen bestehender Partnerschaften wurden sämtliche Werbemittel zum Jahresende 2018 aktualisiert und angepasst.

Poster Talentiaden Schuljahr 2017/2018

Postkarten

Informationsflyer

Roll-Ups

Verschiedene Anzeigen BERLIN HAT TALENT in der Berliner Morgenpost

Aufsteller und Plane BHT-Logo

Aufsteller und Plane Logos Initiatoren und Unterstützer

AUSGEWÄHLTE REDAKTIONELLE BEITRÄGE UND ANZEIGEN

Nicht zuletzt durch die Leistungssportreform des DOSB rückt die gezielte Nachwuchsförderung noch deutlicher in den Fokus des öffentlichen Interesses. Gerade vor diesem Hintergrund wurde auch das Projekt BERLIN HAT TALENT im vergangenen Jahr häufig in aktuellen Berichterstattungen aufgegriffen. Wir sind weiterhin bestrebt, regelmäßig über aktuelle Neuigkeiten in den LSB-Printmedien zu berichten (z.B. Sport in Berlin und Berliner Sport- und Verbandspolitik in der Fußball-Woche).

Moderner Mehrkampf, im Schnelldurchlauf

Bei „Berlin hat Talent“ können Grundschüler ihre sportlichen Talente entdecken

KATHRIN KELLER,
FUNKY-JUGENDREDAKTION BERLIN

Turnen, Handball oder vielleicht doch Fechten – es gibt so viele tolle Sportarten. Da fällt die Entscheidung nicht immer leicht, wenn es darum geht, einen geeigneten Sport zu finden. Bei der Talentiade am vorvergangenen Samstag konnten Schülerinnen und Schüler im Horst-Korber-Sportzentrum verschiedene Disziplinen testen und ganz nebenbei ihre sportlichen Talente entdecken.

„Berlin hat Talent“ heißt die Initiative des Landessportbundes Berlin. Und tatsächlich haben alle 97 teilnehmenden Drittklässler im Bezirk Spandau eine sportliche Begabung: Zu Beginn des Schuljahres wurden ihre motorischen Fähigkeiten über den Deutschen Motorik-Test überprüft. Die besten Schülerinnen und Schüler bekamen anschließend eine Einladung zur Talentiade, bei der Landestrainer und Vertreter von verschiedenen Sportvereinen anwesend waren.

Auch Phil Schneider (9) aus Kladow zählt zu den talentierten Sportlern. „Phil ist total sportbegeistert“, sagt seine Mutter Stephanie, doch Mitglied in einem Sportverein sei er bisher nicht gewesen. Umso mehr freut sie sich, dass er an diesem Tag im 15-Minuten-Taktgleich acht verschiedene Disziplinen ausprobieren konnte.

Seit fünf Jahren werden über die Talentiade Nachwuchstalente im Alter zwischen acht und zehn Jahre gesucht. Besonders wichtig sei, dass Kinder möglichst viele Sportarten ausprobieren und sich regelmäßig sportlich bewegen, sagt Jan Lesener, Leiter der Stabsstelle „Sport bewegt und bildet“ des Landessportbundes. Deshalb werden auch Kinder mit motorischen Schwierigkeiten über das Projekt betreut. „Momentan sind wir in sechs Berliner Bezirken aktiv“, berichtet Lesener. „Ziel ist es aber, mit allen Schulen in Berlin in Kontakt zu treten.“

Phil war jedenfalls [illegible] hat ihm am besten [illegible]

Berliner Morgenpost

wuchs[illegible] darf eins nicht fehlen: Teamgeist

JUERGEN ENGLER

BEWEGUNGSFÖRDERANGEBOTE FÜR KINDER IM GRUNDSCHULALTER – SCHATZSUCHE STATT FEHLERFAHNDUNG

(Kooperationsveranstaltung mit dem Projekt „Berlin hat Talent – Schwerpunkt Bewegungsfördergruppen“)

INHALTE

Durch positive Bewegungserfahrungen im Kindesalter werden Lern- und Entwicklungsprozesse entscheidend beeinflusst. Dazu benötigen Kinder ein Umfeld, das ihnen vielfältige und umfassende Bewegungsmöglichkeiten erschließt. Das Seminar bietet in Kooperation mit dem Projekt „Berlin hat Talent“ Informationen sowie fachliche Handlungsorientierungen, wie Bewegungs- und Gesundheitsförderung für Kinder im Grundschulalter durch das Angebot von Bewegungsfördergruppen umgesetzt werden kann.

In Anlehnung an den Salutogenese-Ansatz „Schatzsuche statt Fehlerfahndung“ soll der Blickwinkel insbesondere auf die gegebenen Ressourcen der

143 Schüler bei der Talentiade

An der zweiten Talentiade in diesem Jahr haben 143 sportbegeisterte Kinder aus Neukölln Grundschulen teilgenommen. In der Sporthalle an der Hertabrücke probierten sie diverse Sportarten aus, u. a. Basketball, Handball, Judo, Tischtennis, Leichtathletik, Rudern, Triathlon und Volleyball. Nach ca. drei Stunden gab es eine feierliche Siegerehrung mit Urkunden und Medaillen für herausragende Leistungen sowie Teilnehmerurkunden. Vielleicht hat das eine oder andere Kind bei dieser Talentiade die passende Sportart

Judo war eine der Sportarten, bei der die Schüler viel Spaß hatten.

für sich gefunden. Die strahlenden Gesichter der Kinder zeigten, dass dieser Tag ein be[illegible] für sie war, an dem sie viel Spaß [illegible] erlebten. Das ist eine der wichtigs[illegible] des LSB-Förderprojekts BER[illegible]

Fußball-Woche

Die Weltmeisterin im Modernen Fünfkampf, Annika Schleu, war bei der Talentiade im Horst-Korber-Sportzentrum mit dabei. Sie zeigte den Kids, worauf es in ihrer Sportart ankommt. 100 Drittklässler waren der Einladung des Landessportbundes gefolgt und probierten im Rahmen des Nachwuchsförderprojekts BERLIN HAT TALENT viele Sportarten aus. *Foto: Engler*

Füchse-Kapitän Peter Stochl unterstützt das LSB-Förderprojekt „Berlin hat Talent“. Bei der Talentiade in der Großen Halle des Sportforums spielte er mit 142 Grundschülern Handball. *Foto: Engler*

SPORTFÖRDERUNG

Gewichtheber Joachim bei Talentiade in Marzahn

In Marzahn-Hellersdorf fand am Sonnabend die vierte Talentiade des Landessportbundes Berlin (LSB) statt. Dabei ging es darum, schlummernde Talente zu entdecken. Unter Anleitung von Robert Joachim, Vize-Europameister im Gewichtheben, konnten sich die Schüler in der Halle der Rudolf-Virchow-Oberschule ausprobieren. Die nächsten Talentiaden finden am 5. Mai in der Sporthalle Charlottenburg und am 2. Juni im Horst-Korber-Sportzentrum statt.

Olympiasieger Marcus Groß unterstützt „Sport mach[illegible]

Der Landessportbund Berlin (LSB) und der Verein Berliner Kaufleute und Industrieller (VBKI) veranstalten im Rahmen von „Sport macht Schule“ wieder zwölf Sportaktionstage. Ziel ist es, Schulkindern den Spaß an regelmäßiger Bewegung zu vermitteln.

Der Auftakt in die neue Saison fand in der Reinhardswald-Grundschule in Berlin-Kreuzberg statt. Eröffnet von Schulleiterin Antje-Katrin Kirschner und Schirmherr Henning Harnisch (Vizepräsident Alba Berlin) startete der bewegungsreiche Aktionstag. Für die ca. 400 Schüler/-innen (3.-6. Klasse) wurden u.a. ein Kletterturm, ein Streetball-Court und der Deutsche Motorik-Test (im Rahmen des Projektes BERLIN HAT TALENT) angeboten. Sie wurden von Helfern der Gesellschaft für Sport und Jugendsozialarbeit und Alba Berlin fachkundig [illegible]

Ein besonderes Highlight [illegible] such von Kanu-Doppelsieger Marcus Groß. Mit seinen beiden Goldmedaillen im Gepäck sorgte er für leuchtende Augen, schrieb zahlreiche Autogramme und animierte die Kinder, sich an den Stationen auszuprobieren.

Unterstützt wurde die Auftaktveranstaltung von Schirmherr Henning Harnisch (Alba Berlin), Kaweh Niroomand (Präsidium des VBKI, Manager der BR Volleys), Hans Harnos (Projektleiter „Sport macht Schule“), Daniela Teichert (AOK Nordost) und Anke Roesler (GSJ).

Der nächste VBKI-Aktionstag findet am 7. Mai in der Karl-Weise-Grundschule statt.

Jan Lesener

BERLIN HAT TALENT

LSB-Nachwuchsprojekt sucht Helfer

Die Mitarbeiter von BERLIN HAT TALENT kümmern sich in der Klassenstufe 3 um talentierte Kinder (z.B. bei Talentiaden und in Talentsichtungsgruppen) und um Kinder mit motorischem Förderbedarf (in Bewegungsfördergruppen). Gesucht werden Helfer. Sie müssen eine Übungsleiter-Lizenz (mindestens C) oder das Hochschulzertifikat der H:G (Bewegungs-/Talentcoach) haben oder ausgebildete Sportlehrkraft sein. **Info:** T. 300 02 154

Ein Projekt zeigt positive Wirkung

Pressegespräch über „Berlin hat Talent" am 27. November mit Klaus Böger, Professor Jochen Zinner und Professor Bernd Wolfarth

Von Klaus Weise Wenn ein Projekt seit 2011 läuft und es wird darüber öffentlich eher selten geredet, ist das ein gutes Zeichen. Denn es spricht dafür, dass es eine große und erfolgreiche Unternehmung ist. Mit dieser launigen Feststellung startete LSB-Präsident Klaus Böger ein Zwischenfazit-Pressegespräch zum Förderprojekt „Berlin hat Talent“. „Wenn etwas gut gelingt, und das ist hier der Fall, wird das oft zu wenig hervorgehoben.“ Überzeugende Fakten für die positive Wirkung des Projekts lieferten in anderthalb Stunden neben Klaus Böger auch Professor Jochen Zinner (Direktor des Instituts für Leistungssport der Hochschule für Gesundheit & Sport, Technik und Kunst/H:G, die das Projekt wissenschaftlich begleitet), DOSB-Olympiaarzt Professor Bernd Wolfarth und Dr. Thomas Poller von der Senatsbildungsverwaltung.

Am Beginn des Projekts steht der Deutsche Motorik-Test, der seit 2011 in Berliner Stadtbezirken durchgeführt wird und 2018/19 Flächendeckung in der Hauptstadt erreichen soll. Klaus Böger: „Mit 'Berlin hat Talent' sind wir nicht beim 'Müsste, Sollte, Könnte' stehen geblieben, die erhobenen Daten bieten die außerordentlich große Möglichkeit dafür, Negativtrends entgegenzuwirken.“ Das geschieht zum Beispiel in 41 gebildeten Bewegungsfördergruppen (BFG) für Kids mit Defiziten (ca. 500 Teilnehmer) und sechs Talentsichtungsgruppen (TSG) mit 90 Kindern „sportlicher Begabung“. „Berlin hat Talent“ bedeute mehr als nur Sport zu machen.

„Berlin hat Talent“, so Böger „hat ein Ausmaß angenommen, dass wir nun eine Extra-Ausbildung dafür anbieten“. Es läuft eine halbjährliche Ausbildung mit Hochschulzertifikat zum Bewegungs- und Talentcoach mit 40 Teilnehmern. Mit dem Wintersemester 2018/19 sei die Einführung eines neuen Bachelor-Studiums für Sport-Sozialarbeiter geplant.

Ein kurzer Film ist auf www.lsb-berlin.de/aktuelles/mediathek zu sehen.

Professor Jochen Zinner erläuterte die Ergebnisse des Deutschen Motorik-Tests bei 30.000 Drittklässlern *Foto: Engler*

AUSGEWÄHLTE ONLINE-BEITRÄGE

Auf den Web-Präsenzen des Projekts BERLIN HAT TALENT sowie des Landessportbunds Berlin halten wir alle interessierten Leser stets auf dem Laufenden. Auch im weiteren Online-Bereich wird umfassend über das Projekt informiert. Neben der klassischen Berichterstattung auf den diversen Webseiten erfahren wir auch eine gesteigerte Aufmerksamkeit im Bereich Social Media (v.a. Facebook, YouTube, Instagram).

RADSPORT

Berlins Radsport tritt kräftig in die Pedalen

Die Szene will gemeinsam mehr Kinder auf das Fahrrad bringen. Politik und Sport haben großes Interesse, das Velodrom besser zu nutzen.

05.09.2018, 06:00 **Marcel Stein**

Jens Voigt hilft Kindern im Velodrom, sich auf dem Rad zu halten

Foto: City-Press / City-Press GbR

Berlin. Sebastian Schmiedel war der große Held, die Kinder umlagerten den kleinen Tisch, an den er sich setzte und wollten etliche Autogramme. Zwar ist Schmiedel mit seinen 21 Jahren nur ein talentierter Nachwuchsfahrer, aber wie er mit seinem schicken Rennrad über die Bahn im Berliner Velodrom schoss, das gefiel den jungen Schülern. Bekanntheitsgrad hin oder her, Schmiedel hinterließ Eindruck, wie er da so in die Pedalen trat und sich in die Kurven legte.

ANZEIGE BERLIN HAT TALENT

Was im Modernen Fünfkampf zählt

In Spandau unterstützte Annika Schleu, Welt- und Europameisterin im Modernen Fünfkampf, die sechste Talentiade des Jahres.

Foto: Jürgen Engler

Vielseitiger kann eine Sportart kaum sein: Pistolenschießen, Degenfechten, Schwimmen, Springreiten und Querfeldeinlauf. Annika Schleu beherrscht alle Disziplinen, wobei Ihr Combined, also die Kombination aus Laufen und Schießen, wohl am meisten liegt.

Am Samstag, den 2. Juni 2018, lud der Landessportbund Berlin Kinder der 3. Klassen aus Spandau zur Talentiade ins Horst-Korber-Sportzentrum ein. Dies geschah im Rahmen des Projektes BERLIN HAT TALENT, dem bundesweit einmaligen Projekt zur frühzeitigen Nachwuchsförderung und -forderung von Kindern an den Berliner Grundschulen.

Foto: Jürgen Engler

Annika Schleu, Weltmeisterin, Europameisterin sowie Deutsche Meisterin im Modernen Fünfkampf, war mit vor Ort und half an der Station des Modernen Fünfkampfs und bei der Siegerehrung. Zwischendurch gab sie für die teilnehmenden Kinder und die anwesenden Eltern ein Interview, in dem sie über ihre sportliche Karriere sprach und den Kindern Tipps für ihre weiter Laufbahn gab.

Sie selbst startete im jungen Alter von 10 Jahren ihre Fünfkämpferkarriere. Danach war der Großteil im Leben der 28-Jährigen auf diesen Sport ausgerichtet. Sogar im Studium beschäftigt sie sich mit Sport und Biologie auf Lehramt.

Am 2. Juni durchliefen die ca. 100 Kinder acht verschiedene Teststationen, die durch Trainer der jeweiligen Sportarten betreut wurden. An diesen Stationen wurden für die jeweilige Sportart typische Übungen ausgeführt und die erzielten Ergebnisse festgehalten. Am Ende der Veranstaltung gab es eine Siegerehrung, bei der die besten Leistungen der Kinder in den Sportarten Leichtat-letik und Wasserball honoriert wurden. Allen Kindern wurde eine Teilnehmerurkunde überreicht und sie konnten sich für ein Probetraining in einer oder mehrerer Sportarten anmelden.

Foto: Jürgen Engler

Über Annika Schleu

Annika Schleu (* 3. April 1990 in Berlin) ist eine Moderne Fünfkämpferin. Ihre größten Erfolge sind der 4. Platz bei den Olympischen Spielen 2016 in Rio und der Gewinn der Weltmeisterschaft 2011 im Team sowie 2012, 2016 und 2017 in der Staffel.

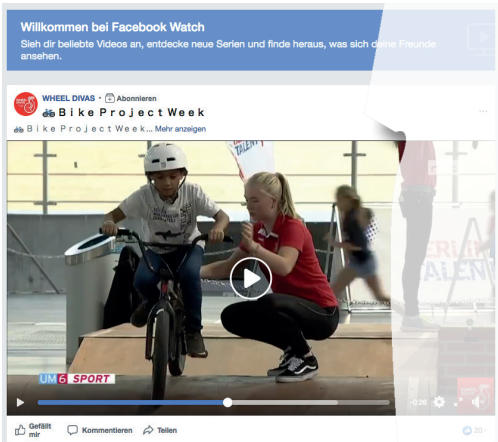
Über das Projekt BERLIN HAT TALENT

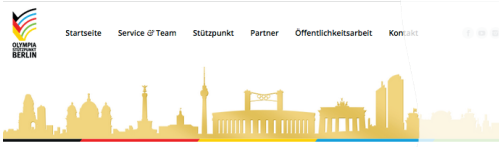
Die Talentiade ist eine Veranstaltung des Projekts BERLIN HAT TALENT, das der Landessportbund Berlin und die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie seit 2011 gemeinsam durchführen, um Berliner Kinder sportlich zu fördern und zu fordern. Im Rahmen des Projekts BERLIN HAT TALENT werden die motorischen Fähigkeiten von Berliner Drittklässlern (Alter: 8-10 Jahre) auf Grundlage des Deutschen Motorik-Tests (DMT) untersucht. Getestet werden die Fähigkeiten Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit, Koordination und Beweglichkeit. Ziel ist es, talentierte Kinder in die Sportarten zu bringen, in denen sie mit großem Spaß herausragende Leistungen erbringen und sie bei Interesse später auf einer der Eliteschulen des Sports einzuschulen. Bei weniger talentierten Kindern werden Handlungsempfehlungen gegeben, um sie motorisch gezielt zu fördern und zu fordern. Durch die enge Kooperation zwischen Schulen und Sportvereinen werden die Sportangebote für die Kinder möglichst niedrigschwellig gestaltet und qualifiziert durchgeführt. Jede der getesteten Schulen hat im Anschluss die Möglichkeit, eine Bewegungsfördergruppe einzurichten.

Ausführliche Informationen zum Projekt sind abrufbar auf der Website: http://www.berlin-hat-talent.de.

© Berliner Morgenpost 2018 – Alle Rechte vorbehalten.

BERLIN HAT TALENT, Sportschule im Olympiapark – Poelchau Schule, DMT-Schulung, Balancieren





6. Wissenschaftlicher Begleitbericht zum Nachwuchskonzept BERLIN HAT TALENT

„Glücksmotor Sport" statt „digitale Daddelei": Drittklässler stark sportinteressiert! Und Berlin kann noch mehr...

- Studie mit 37.000 Schülern seit 2011: Sport ist wichtigstes Hobby bei den Kids
- Analyse 2017/18 zeigt stabile Fitnesswerte bei Drittklässlern, gibt aber auch Anlass zu wirklicher Sorge
- Talent-, Gesundheits- und Integrationspotenzial Berlins für Schulen und Vereine zu wenig genutzt
- Bundesweite Beachtung für Berliner Diagnostik - jetzt die Praxisumsetzung verstärken!
- Für gesellschaftliche Herausforderungen Kräfte von Politik, Schule & Sport langfristig besser bündeln

Berliner Drittklässler schätzen Bewegung und Sport mehr als „digitale Daddelei"! Das belegt die seit 2011 mit über 37.000 Berliner Drittklässlern durchgeführte Langzeitstudie der Deutschen Hochschule für Gesundheit & Sport (DHGS). Realisiert wird sie im Nachwuchskonzept BERLIN HAT TALENT von Lan-dessportbund Berlin (LSB), Berliner Senat und DHGS. Dazu nehmen jährlich die Drittklässler mehrerer Bezirke Berlins am Deutschen Motorik-Test und einer Abfrage zu ihrem sportlich-sozialen Umfeld teil. Die Auswertung dieser Daten im Schuljahr 2017/18 mit 7373 Drittklässlern zeigt u.a.:

- Glücksmotor Sport: Mehr als 90% der im Schulsport befragten Kinder fühlen sich glücklich und zufrieden, wollen mehr Sport
- Sportvereine sind entscheidender Garant für gute Fitness und anhaltendes Bewegungsinteresse
- Gute Chancen für Breitensport, Talentförderung und Integration: 60% sind noch ohne Sportverein
- Erhebliche Gesundheits- und Zukunftsgefahr: 9,7% sind bereits stark übergewichtig, exzessiver Mediengebrauch häufig mit erschreckend hoher Adipositär verbunden
- Großes Potenzial für eine Berliner Bewegungsoffensive: 80% nutzen keine Sport-AG's der Schulen

„BERLIN HAT TALENT zeigt beeindruckend, wo die Sport- und Gesundheitsmetropole Berlin vorbildlich agiert, aber auch, welch große Chancen dabei ungenutzt bleiben" so Prof. Dr. Jochen Zinner (DHGS). DENN: Auch wenn „die Welt" in dem Altersbereich der Drittklässler noch weitestgehend zufriedenstell-end ist - 15% der untersuchten Drittklässler sind unterdurchschnittlich fit. Kinder mit Migrationshinter-grund sind doppelt so häufig adipös und deutlich weniger im Verein. Besonders alarmierend: Die Risi-kofaktoren für gute gesundheitliche Entwicklung treten verkettet auf. Viel zu selten kommen Bewe-gungs- und Sportangebote gerade für begabte und motorisch schwächere Kinder gleichermaßen treff-gerau „an den Mann". „Im Theorie-Praxis-Transfer bleibt BERLIN HAT TALENT unter seinen Möglichkei-ten. Wir erkennen die Zusammenhänge zwischen sozialem Umfeld, sportlichem Engagement und guter gesundheitlicher Entwicklung und wissen zuverlässig, an welchen „Brennpunkten" es sich lohnt, langfristig zu intervenieren. Soll das gelingen, müssen die Kraftanstrengungen aller daran beteiligten Akteure deutlich intensiviert und viel stärker gebündelt werden" so Prof. Dr. Zinner. Als bundesweites Leuchtturmprojekt hat BERLIN HAT TALENT alle Möglichkeiten, Idee und Vision für eine neue Qualität von Bewegung und Sport in unserer wachsenden Stadt zu sein. Für die Bewegungsfreude der Drittklässler ist offensichtlich: Weniger sie sind das Problem, sondern eher ein mögliches Versagen des Umfelds...!

Der Präsident des Landessportbundes Berlin, Klaus Böger, macht deutlich: „BERLIN HAT TALENT wird nicht beim ‚sollte, müsste, könnte' stehenbleiben, sondern gezielt die exzellenten Diagnosedaten nutzen, um Negativtrends entgegen zu wirken. Wir haben dazu eine Stabsstelle im LSB geschaffen, für die effektive Zusammenarbeit von Schulen und Vereinen unsere Netzwerkerstellen aufgestockt, Weiter-bildungszertifikate und sogar einen neuen Bachelorstudiengang „Soziale Arbeit und Sport" angestoßen".
Der Gesamtbericht ist online verfügbar unter: https://trainer-offensive.de/index.php?id=32

Kontakt: Prof. Dr. Jochen Zinner (Institut für Leistungssport & Trainerbildung)
Telefon: 030-5779737-330; Mail: jochen.Zinner@dhgs-hochschule.de

Unsere Top-Sponsoren
AOK
SPIELBANK BERLIN
News Team Projekte
Glyx-App Mediothek Downloads

Noch nachhaltiger handeln!: Aktuelle „Berlin hat Talent"-Analyse des ILT veröffentlicht

Am Institut für Leistungssport & Trainerbildung (ILT) der H:G ist aktuell der nunmehr fünfte, jährlich erscheinende wissenschaftliche Auswertungs- und Analysebericht für das Berliner Verbundkonzept „Berlin hat Talent" mit den Untersuchungsergebnissen für das Schuljahr 2016/2017 erschienen. Das gemeinsam mit dem Berliner Senat und dem Landessportbund Berlin entwickelte Projekt soll flächendeckend das Bewegungsverhalten von Heranwachsenden erkennen und fördern. Seit 2011 wurden über 30.000 Berliner Kinder in das Projekt einbezogen. Im Schuljahr 2016/17 wurden über 6000 Drittklässler aus 101 Schulen in fünf Berliner Stadtbezirken bezüglich ausgewählter soziodemographischer Indikatoren befragt und auf ihre motorische Fitness hin untersucht. Das positive Ergebnis: Berliner Kids sind – entgegen häufiger Vorurteile – keine Sportmuffel! Das gilt es mit dem noch enger vernetzten Eingreifen vieler gesellschaftlicher Akteure weiter zu fördern. Deshalb der Aufruf, noch nachhaltiger zu handeln – jetzt!

Die wichtigsten Ergebnisse der aktuellen Auswertung hat Prof. Dr. Jochen Zinner, Direktor des ILT, in einem wissenschaftlichen Kommentar zusammengefasst, der **hier** eingesehen werden kann. Der komplette Gesamtbericht für das Schuljahr 2016/17 steht ebenfalls zur Einsicht auf www.trainer-offensive.de bereit, siehe **hier**.

By T... | ...T, Jochen Zinner, News, Sport | 0 Comments

Mehr Bewegung und Sport für „Kids": Berlin zeigt, wie es gehen kann

Anzeige

Postbank — Privatkredit Direkt — Online-Abschluss bequem vom Sofa aus. — postbank.de
O2 — Huawei P30 lite — P30 lite mit gratis Huawei FreeBuds: 29,99 mtl.** — o2online.de
Blau — Huawei P Smart — Blau Allnet L inkl. 3GB LTE für nur 13,99 € mtl.* — blau.de

Berliner Kinder haben mehr Lust auf Sport als auf Smartphone und Playstation! Das belegt eine seit 2011 mit 30.000 Berliner Drittklässlern durchgeführte Studie der Berliner Hochschule für Gesundheit & Sport, Technik & Kunst (H:G). Realisiert wird sie im Nachwuchskonzept „BERLIN HAT TALENT" von Landessportbund Berlin (LSB), Berliner Senat und H:G. Dazu nehmen jährlich die Drittklässler mehrerer Bezirke Berlins am Deutschen Motorik-Test und einer Abfrage zu ihrem sportlich-sozialen Umfeld teil. Die Auswertung dieser Daten im Schuljahr 2016/17 (mit 6078 Kindern) zeigt:

- Mehr als 90% der Drittklässler freuen sich auf die Sportstunde in der Schule!
- 78% von ihnen würden gerne mehr Sport treiben; für 71% ist Sport ihr wichtigstes Hobby!
- 41% von ihnen treiben Sport im Verein (und 21% davon sind weit überdurchschnittlich fit!)

„Das macht Mut" so Prof. Dr. Jochen Zinner (H:G). ABER: 19% der untersuchten Drittklässler sind unterdurchschnittlich fit, schon 9% stark übergewichtig und nur 28% dieser adipösen Kinder treiben Sport im Verein. Ohne vereinte gesellschaftliche Anstrengungen werden sich jene Werte durch bekannte Risiken (Bewegungsarmut, Ernährungsfehlverhalten, starker Medienkonsum) mit zunehmendem Alter weiter verschlechtern. „Wir müssen JETZT handeln! Was ist uns die Zukunft dieser Kinder wert?

Unsere Studie zeigt ganz konkret, an welchen Schulen gezielte Sportangebote nötig sind. Ihre Ausweitung auf ganz Berlin wäre im Zusammenspiel von Schule, Sport und Politik für „BERLIN HAT TALENT" eine ganz neue, bundesweit einmalige Qualität" so Prof. Zinner. Die gesamte Studie der H:G ist online verfügbar unter www.trainer-offensive.de.

Das sport- und sozialpolitische Projekt „Berlin hat Talent" fördert mit Bewegungs- und Talentsichtungsgruppen motorisch begabte und schwächere Kinder gleichermaßen. Damit verknüpft sind die Ziele einer höheren Qualität im Sportunterricht und verbesserter Sportangebote in Ganztagsschulen. Zur sportwissenschaftlich-pädagogischen Qualifikation dafür benötigter Fachkräfte haben der LSB Berlin und die H:G ab sofort eine jährlich stattfindende, zertifizierte Ausbildung zum „Bewegungs-/Talentcoach" auf universitärer Basis im Blended-Learning-Format konzipiert und durchgeführt. LSB-Präsident Klaus Böger gratulierte kürzlich den ersten 31 Absolventen zum erfolgreichen Abschluss des einsemestrigen Kurses persönlich. Eine tolle Premiere!
All diese Bemühungen sollen im Wintersemester 2018/19 in einem Bachelor-Studiengang „Soziale Arbeit und Sport" an der H:G münden, der motorisches und soziales Lernen intelligent verknüpft.

AUSGEWÄHLTE VIDEO-/TV-BEITRÄGE

Gerade Video- und TV-Beiträge vermitteln einen anschaulichen Eindruck über die Inhalte des Projekts BERLIN HAT TALENT. Auch in diesem Jahr wurden vereinzelte Videoproduktionen durch den LSB Berlin in Auftrag gegeben und durch unseren langjährigen Partner sportfanat umgesetzt.

rbb UM6 - Wheel Divas - Radsport im Velodrom am 5. September 2018

YouTube Imagefilm mit neuem Abspann am 27. April 2018

TV, ONLINE UND SOCIAL MEDIA

VERÖFFENTLICHT	MEDIUM
16. JANUAR 2018	HP BERLIN HAT TALENT
17. JANUAR 2018	HP BERLIN HAT TALENT
21. JANUAR 2018	HP RBB
22. JANUAR 2018	FB BERLINER MORGENPOST
22. JANUAR 2018	HP BERLIN HAT TALENT
23. JANUAR 2018	HP BERLIN HAT TALENT
24. JANUAR 2018	FB FLEUROP
24. JANUAR 2018	HP LSB
25. JANUAR 2018	FB FLEUROP
26. JANUAR 2018	HP ISTAF
31. JANUAR 2018	HP BERLIN HAT TALENT
1. FEBRUAR 2018	FB FÜCHSE
1. FEBRUAR 2018	HP FÜCHSE
5. FEBRUAR 2018	HP FUSSBALL-WOCHE
1. MÄRZ 2018	HP DHGS
6. MÄRZ 2018	HP BERLIN HAT TALENT
8. MÄRZ 2018	HP LSB
12. MÄRZ 2018	FB LANDESRUDERVERBAND
16. MÄRZ 2018	HP BERLIN HAT TALENT
21. MÄRZ 2018	HP BERLIN HAT TALENT
22. MÄRZ 2018	HP LSB
26. MÄRZ 2018	HP FUSBALL WOCHE
13. APRIL 2018	HP VBKI
16. APRIL 2018	HP FUSSBALL-WOCHE
16. APRIL 2018	HP DHGS
17. APRIL 2018	HP BERLIN HAT TALENT
21. APRIL 2018	HP BERLIN HAT TALENT
23. APRIL 2018	HP BERLIN HAT TALENT
24. APRIL 2018	FB BERLINER MORGENPOST
24. APRIL 2018	FB LANDESRUDERVERBAND
24. APRIL 2018	FB LSB
25. APRIL 2018	FB BERLINER MORGENPOST
25. APRIL 2018	HP BERLIN HAT TALENT
25. APRIL 2018	HP BERLINER MORGENPOST
25. APRIL 2018	HP WIR BEWEGEN BERLIN
26. APRIL 2018	HP MEDIZIN ASPEKTE
7. MAI 2018	HP BERLIN HAT TALENT
17. MAI 2018	HP BERLIN HAT TALENT
17. MAI 2018	HP LSB
22. MAI 2018	HP FUSSBALL-WOCHE
22. MAI 2018	HP BERLIN HAT TALENT
4. JUNI 2018	HP BERLIN HAT TALENT
4. JUNI 2018	FB LSB
5. JUNI 2018	HP BERLINER MORGENPOST
6. JUNI 2018	FB BERLINER MORGENPOST
6. JUNI 2018	HP FUNKY.DE

VERÖFFENTLICHT	MEDIUM
18. JUNI 2018	HP FUSSBALL-WOCHE
27. JUNI 2018	HP BERLIN HAT TALENT
29. JUNI 2018	HP LSB
2. JULI 2018	HP FUSSBALL-WOCHE
31. JULI 2018	HP BERLIN HAT TALENT
3. AUGUST 2018	HP BERLIN HAT TALENT
22. AUGUST 2018	HP BERLIN HAT TALENT
29. AUGUST 2018	HP BERLIN HAT TALENT
3. SEPTEMBER 2018	HP BERLIN HAT TALENT
5. SEPTEMBER 2018	HP BERLINER MORGENPOST
5. SEPTEMBER 2018	TV RBB UND MEDIATHEK
5. SEPTEMBER 2018	FB WHEEL DIVAS
7. SEPTEMBER 2018	HP BERLIN HAT TALENT
8. SEPTEMBER 2018	HP TURUS
10. SEPTEMBER 2018	HP BERLIN HAT TALENT
12. SEPTEMBER 2018	HP MAGAZIN AUSWEGE
27. SEPTEMBER 2018	HP BERLIN HAT TALENT
28. SEPTEMBER 2018	HP BERLIN HAT TALENT
1. OKTOBER 2018	HP BERLIN HAT TALENT
1. OKTOBER 2018	FB LSB
2. OKTOBER 2018	HP BERLIN HAT TALENT
4. NOVEMBER 2018	DEUTSCHLANDFUNK KULTUR + HP
9. NOVEMBER 2018	HP BERLIN HAT TALENT
14. NOVEMBER 2018	HP GERMAN ROAD RACE
15. NOVEMBER 2018	HP OSP BERLIN
16. NOVEMBER 2018	HP LSB
10. DEZEMBER 2018	HP BERLIN HAT TALENT
10. DEZEMBER 2018	HP BERLIN HAT TALENT
11. DEZEMBER 2018	HP BERLINER VOLLEYBALL VEREIN
17. DEZEMBER 2018	HP BERLIN HAT TALENT

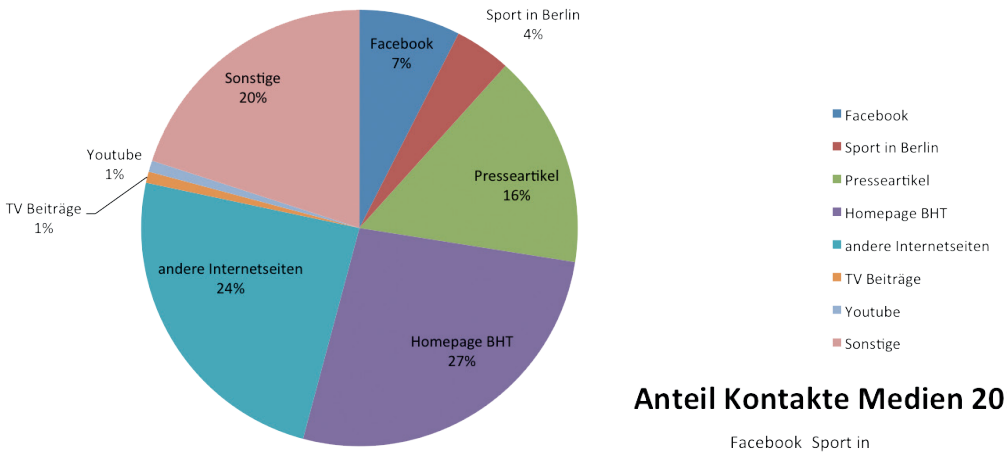
HP=Homepage

FB=Facebook

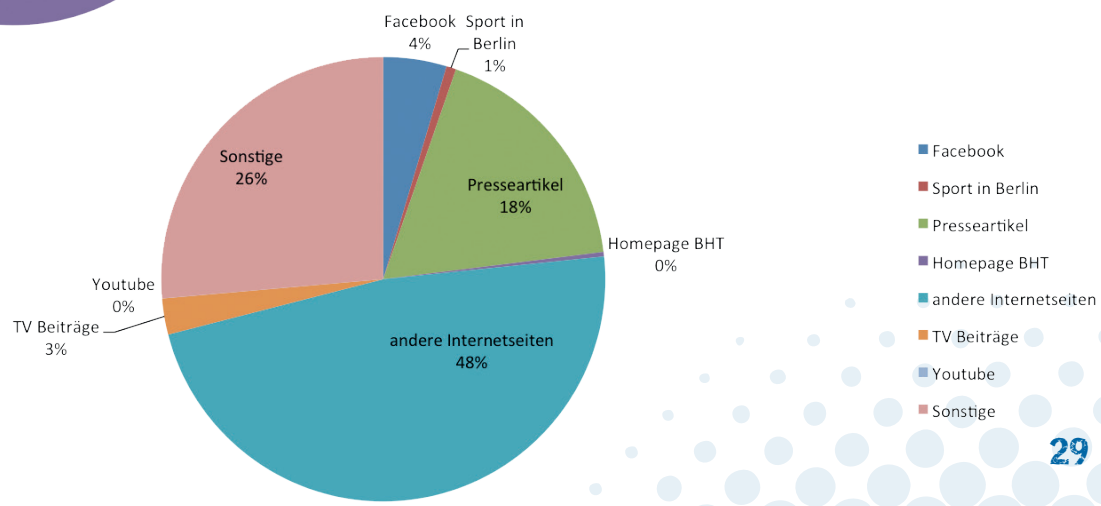
PRINT-MEDIEN

VERÖFFENTLICHT	MEDIUM
2. JANUAR 2018	BILDUNGSPROGRAMM DER SPORTJUGEND
5. JANUAR 2018	SPORT IN BERLIN
5. FEBRUAR 2018	FUSSBALL-WOCHE
9. FEBRUAR 2018	BERLINER MORGENPOST
20. MÄRZ 2018	PRESSE DOSB
26. MÄRZ 2018	FUSSBALL-WOCHE
6. APRIL 2018	SPORT IN BERLIN
16. APRIL 2018	FUSSBALL-WOCHE
22. APRIL 2018	BERLINER MORGENPOST
29. APRIL 2018	BERLINER MORGENPOST
22. MAI 2018	FUSSBALL-WOCHE
28. MAI 2018	SPORT IN BERLIN
1. JUNI 2018	PRESSE IMAGEBROSCHÜRE LSB BERLIN
11. JUNI 2018	BERLINER MORGENPOST
18. JUNI 2018	FUSSBALL-WOCHE
2. JULI 2018	FUSSBALL-WOCHE
16. JULI 2018	SPORT IN BERLIN
31. JULI 2018	DOKUMENTATION 2017
12. AUGUST 2018	BERLINER MORGENPOST
2. SEPTEMBER 2018	PROGRAMMHEFT ISTAF
5. SEPTEMBER 2018	BERLINER MORGENPOST
11. SEPTEMBER 2018	SPORT IN BERLIN
20. SEPTEMBER 2018	BERLINER MORGENPOST
30. DEZEMBER 2018	BERLINER MORGENPOST

Anteil PR Aktionen Medien 2018



Anteil Kontakte Medien 2018



IMPRESSUM

JAHRESDOKUMENTATION BERLIN HAT TALENT

Postadresse:
Jesse-Owens-Allee 2
14053 Berlin

Besucheradresse:
Rudolf-Harbig-Halle
Glockenturmstr. 1
14053 Berlin

berlinhattalent@lsb-berlin.de

www.berlin-hat-talent.de